



## Kurzbericht

über die gemeinsame Sitzung  
des **Wirtschaftsausschusses** (24. Sitzung) und  
des **Finanzausschusses** (44. Sitzung)

am Mittwoch, dem 6. Februar 2019, 10:00 Uhr  
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 10:05 Uhr

**1. Beschaffung von Schienenfahrzeugen mit innovativem Antrieb für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Schleswig-Holstein**

hierzu: [Umdrucke 19/770](#), [19/862](#), 19/1053, [19/1905](#)

In einem nicht öffentlichen und vertraulichen Sitzungsteil ließen sich die beiden Ausschüsse durch die Landesregierung über den aktuellen Sachstand im Zusammenhang mit der Beschaffung von Schienenfahrzeugen mit innovativem Antrieb für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Schleswig-Holstein informieren. Die beiden Ausschüsse nahmen in Aussicht, ihre Beratungen in einer gemeinsamen Sitzung am Rande der zweiten Plenartagung im März, am Mittwoch, dem 27. März 2019, 13:00 bis 15:00 Uhr, unter Federführung des Finanzausschusses fortzusetzen.

**2. Bericht der Landesregierung zum aktuellen Sachstand zur Zukunft der Flensburger Schiffbau-Gesellschaft mbH & Co. KG und Beschäftigten**

Antrag des Abg. Thomas Hölck

[Umdruck 19/1991](#)

In einem weiteren nicht öffentlichen und vertraulichen Sitzungsteil nahmen die Ausschüsse einen Bericht der Landesregierung zum aktuellen Sachstand zur Zukunft der Flensburger Schiffbau-Gesellschaft mbH & Co. KG und Beschäftigten auf Antrag des Abg. Thomas Hölck, [Umdruck 19/1991](#), entgegen. Hieran schloss sich eine ausführliche Aussprache an.

**3. Entwurf eines Gesetzes über die Verwendung der Kompensationsmittel des Bundes nach Artikel 13 Absatz 1 des Grundgesetzes und der Landesmittel zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden in Schleswig-Holstein**

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 19/1005](#)

[Umdruck 19/1813](#)

Die beiden Ausschüsse schlossen ihre Beratungen zum Gesetzentwurf der Landesregierung ab. Der im Rahmen der Ausschussberatungen von der Fraktion der SPD eingebrachte Änderungsantrag, [Umdruck 19/2001](#), wurde von den Antragstellern zu-

rückgezogen. In der anschließenden Schlussabstimmung sprach der federführende Wirtschaftsausschuss in Übereinstimmung mit dem beteiligten Finanzausschuss vorbehaltlich des noch ausstehenden Votums des Innen- und Rechtsausschusses an den Landtag einstimmig die Empfehlung aus, dem Gesetzentwurf der Landesregierung unverändert zuzustimmen.

**4. Smarte und sichere Digitalisierung der Energiewende**

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/751](#)

Der Wirtschaftsausschuss schloss seine Beratungen zu der Vorlage ab. Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und SSW bei Enthaltung der SPD empfahl er dem Landtag, den Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, Smarte und sichere Digitalisierung der Energiewende, [Drucksache 19/751](#), anzunehmen.

**5. Berufung einer/eines Brexit-Beauftragten**

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/1071](#)

**„Brexit“ - Schleswig-Holstein ist vorbereitet!**

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/1202](#)

Der Wirtschaftsausschuss schloss auch seine Beratungen zu diesen beiden Vorlagen ab, indem er sich einstimmig dem Votum des federführenden Europaausschusses anschloss und zusätzlich den Hinweis an den Europaausschuss gab, dass die Task Force Brexit im Wirtschaftsministerium ausschließlich Wirtschaftsfragen behandle.

**6. Verschiedenes**

Die Ausschussmitglieder nahmen in Aussicht, am 20. März 2019 eine weitere auswärtige Sitzung in Flensburg durchzuführen.

Für den 27. Februar 2019 wurde die Durchführung der mündlichen Anhörung zu den beiden Vorlagen im Zusammenhang mit der Vermietung von Ferienunterkünften, [Drucksachen 19/930](#) und 19/979, beschlossen.

Schluss: 12:15 Uhr

gez. Dörte Schönfelder